

Kurt Csallner: Aluneaua. Im Selbstverlag des Verfassers gedruckt im Herbst 1974 in der Schweinfurter Druckerei. Kleinoktav, 72 Seiten, Preis zuzüglich Verpackung und Versand DM 8,90.

schlug, die im Ablauf der dreißig Jahre — noch lebt die alte Generation — nicht zur Ruhe gekommen sind.

Wir entdecken die lebendige Verkörperung des Gesagten in Kurt Csallner. Dieser naturwissenschaftliche Bildner vieler Gymnasialjahrgänge, der heimat- und naturverbundene Jäger und Wanderer, der passionierte Klavierspieler und Musiker ist uns wohl bekannt durch seine „Heimatbücher“, Studien zur Geschichte der Stadt Bistritz, nicht zuletzt seine Beschwörung des Theologen, Menschen und Jägers von Kuschma, des „Bärenpfarrers“. Wer in der wunderbaren Unberührtheit der nordsiebenbürgischen Karpaten je zu

ben) genießen wir vom Vultur den herrlichen Rundblick über die kühn aufstrebenden Karpatenzacken „und weiter Wiesen Sonnenland“. Die Handlung kreist um die Sagengestalt der betörenden Waldfrau Aluneau und ihr geheimnisumwittertes Wirken, die tragische Geschichte einer wunderschönen Maid und ihrer liebestollen Freier.

Wichtiger als die Geschichte ist dem Verfasser die Kulisse, das unvergessene, großartige Gebirgsparadies glücklicherer Tage.

Sollte das Buch auf dem Weihnachtstisch der Enkel nicht einen Platz haben? Es ist zu bestellen bei Kurt Csallner, 873 Bad Kissingen, Landwehrstraße 3. —

H. K.

irger Ball in Wien, 11. Jan
Bitte Trachten vorbereiten